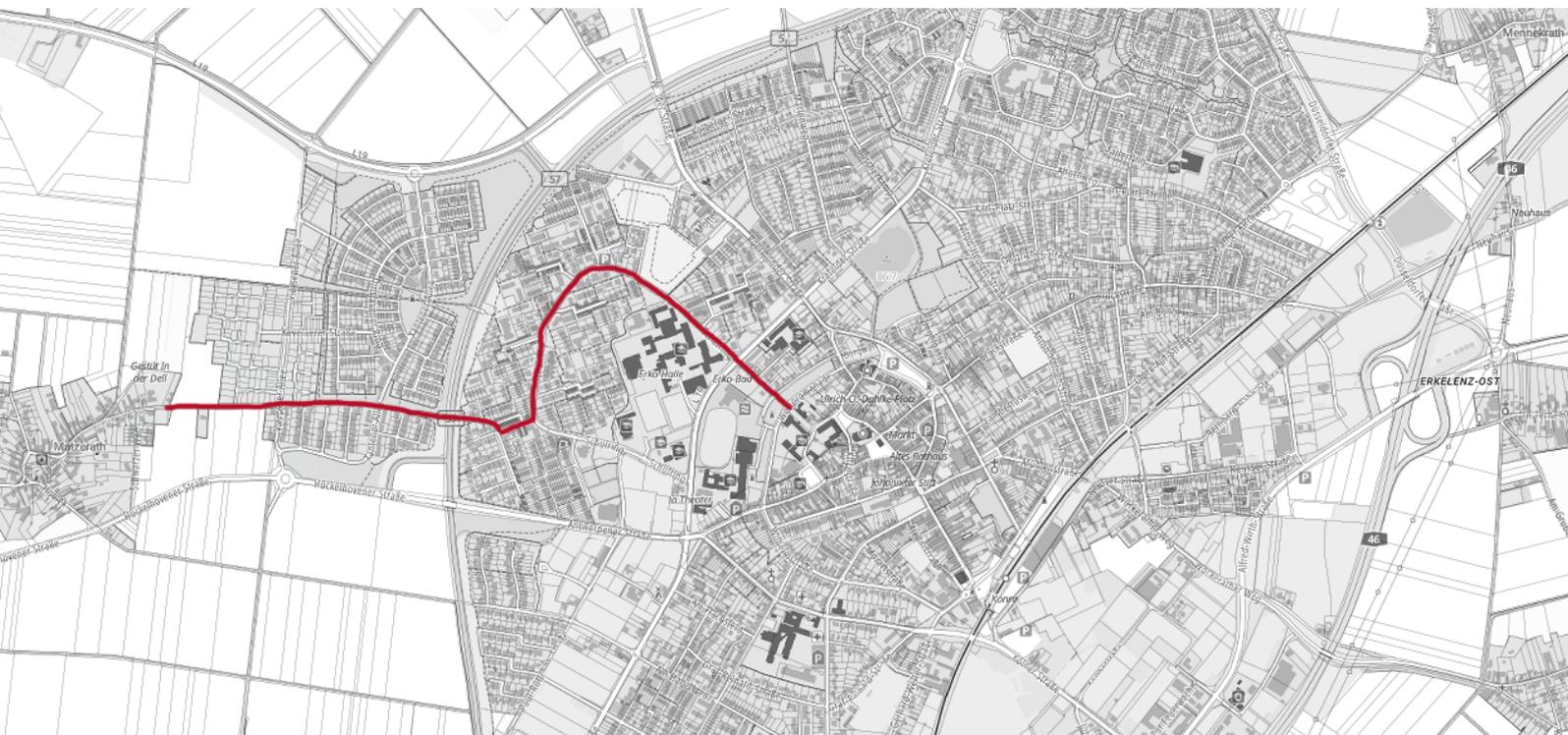




Radroute West Information



Beteiligung vom 17. Februar bis 25. März



Verschaffen Sie sich auf den folgenden Seiten einen Überblick über die geplanten Maßnahmen.

Was gefällt Ihnen an der Planung gut? Wo gibt es Bedenken?

Am 25. März findet um 18 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Stadthalle statt. Dort können Sie Rückfragen stellen und über die Planung ins Gespräch kommen.

Teilen Sie Ihre Meinung mit - vom 17. Februar bis zum 25. März online oder bei der Veranstaltung!

Alle Rückmeldungen werden den politischen Gremien der Stadt Erkelenz als Stimmungsbild mitgegeben. Im Mai entscheiden Ihre politischen Vertretungen, ob ein Förderantrag zur Finanzierung der baulichen Maßnahmen gestellt werden soll. Wenn die Stadt Erkelenz Fördermittel erhält, wird die Radroute West abschnittsweise umgesetzt.

Die Radroute West ist Teil eines Radwege-Konzeptes für das gesamte Stadtgebiet.

Informationen zur Entstehung der Planung und zur Online-Beteiligung erhalten Sie unter:



Radroute West Beteiligung

Die Radroute West beginnt bei Matzerath, führt durch das Oerather Mühlenfeld und endet in der Innenstadt.

Die geplante Route hat eine Länge von etwa 2,5 Kilometern.

Verschiedene Maßnahmen sollen das Radfahren schneller, sicherer und komfortabler gestalten.

Matzerath: Peter-Gehlen-Straße

1

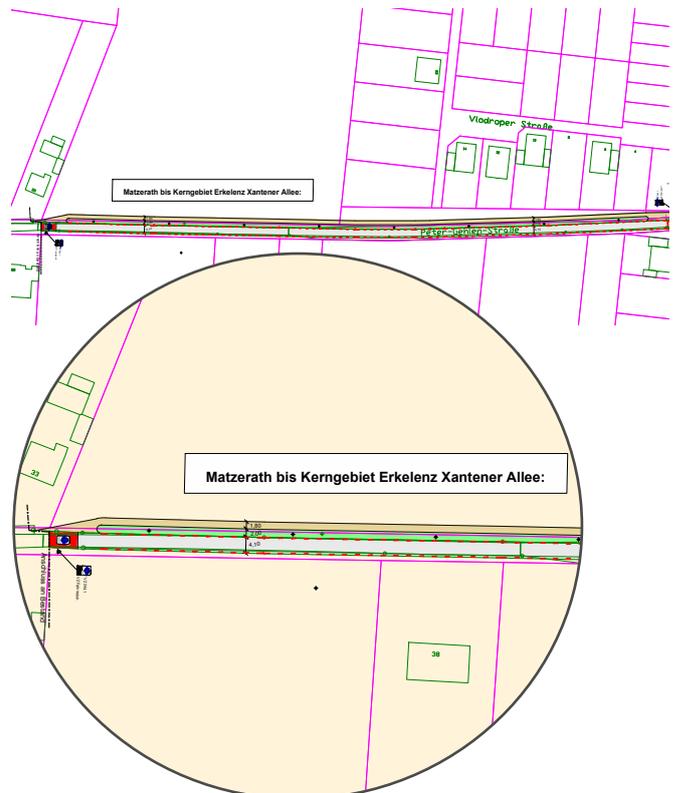
Die Radroute West beginnt auf dem Feldweg (Peter-Gehlen-Straße) zwischen Matzerath und dem Oerather Mühlenfeld.

Der Feldweg soll als Fahrradstraße ausgebaut werden. Das bedeutet, dass der asphaltierte Weg auf 4,10 Meter verbreitert wird.

Ein getrennter Gehweg soll neben der Fahrradstraße errichtet werden. Als Oberfläche des Gehwegs ist eine wassergebundene Decke geplant, um möglichst wenig Flächen zusätzlich zu versiegeln. Der Gehweg und die Fahrradstraße sollen durch einen Grünstreifen voneinander getrennt sein.

Der ausgebaute Weg soll beleuchtet werden.

Auf der Fahrradstraße ist landwirtschaftlicher Verkehr wie bisher möglich. In Zukunft soll auch der PKW-Verkehr erlaubt sein.



Pläne zu klein?

Vergrößern Sie das Dokument,
um mehr Details zu sehen!



Radroute West Beteiligung

Oerather Mühlenfeld

2

Die Querung der Viersener Allee soll optimiert werden: Der Übergang wird verbreitert und barrierefrei ausgebaut.

Der Radverkehr auf der Radroute West soll Vorrang erhalten, der Verkehr auf der Viersener Allee soll in Zukunft Vorfahrt gewähren. Markierungen und Anrampungen auf der Viersener Allee sollen dies verdeutlichen.

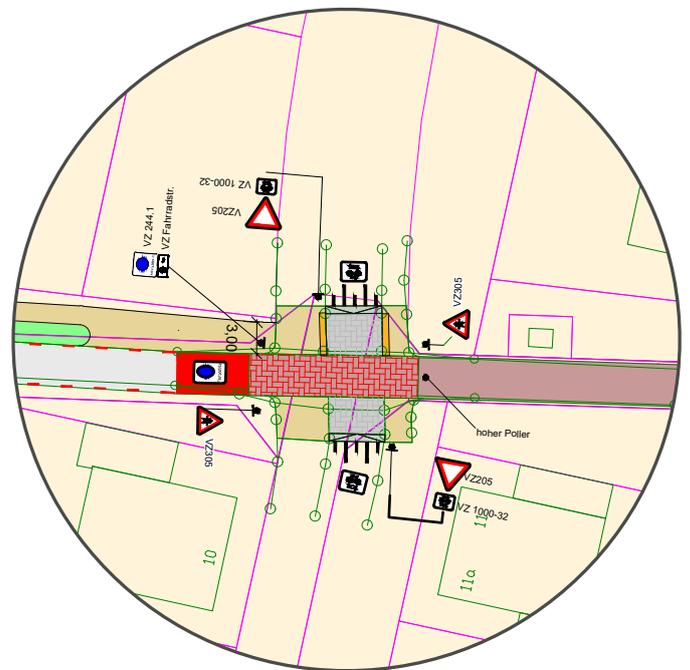
Die Radroute West führt auf dem gemeinsamen Geh- und Radweg zwischen Viersener Allee und Xantener Allee weiter.

Der PKW-Verkehr, der von der Peter-Gehlen-Straße kommt, darf lediglich auf die Viersener Allee abbiegen. Ein höherer Poller auf der gegenüberliegenden Straßenseite verdeutlicht dies und ist für Radfahrende gut sichtbar.

Der Weg zwischen Viersener Allee und Xantener Allee soll auch in Zukunft als gemischter Geh- und Radweg genutzt werden. Überall soll er auf 4 Meter verbreitert werden.

Der Übergang bei der Xantener Allee soll auf die gleiche Weise optimiert werden. Gut sichtbare Poller schützen den gemischten Geh- und Radweg.

Die Radroute West führt über die Fuß- und Radwegebrücke in Richtung Schulring.





Radroute West

Beteiligung

Lindemannhof und Bischof-Kettler-Hof

3

Die Radroute West führt über die Fuß- und Radwegebrücke in Richtung Innenstadt.

Der Weg hinter der Brücke soll auf 4 Meter verbreitert werden. Markierungen entlang des Weges sollen die Radroute deutlicher hervorheben.

Von Autos darf der Lindemannhof bis zu den Garagen wie bisher auch genutzt werden.

Die Radroute West wird auf dem Lindemannhof in Richtung Schulring geführt.

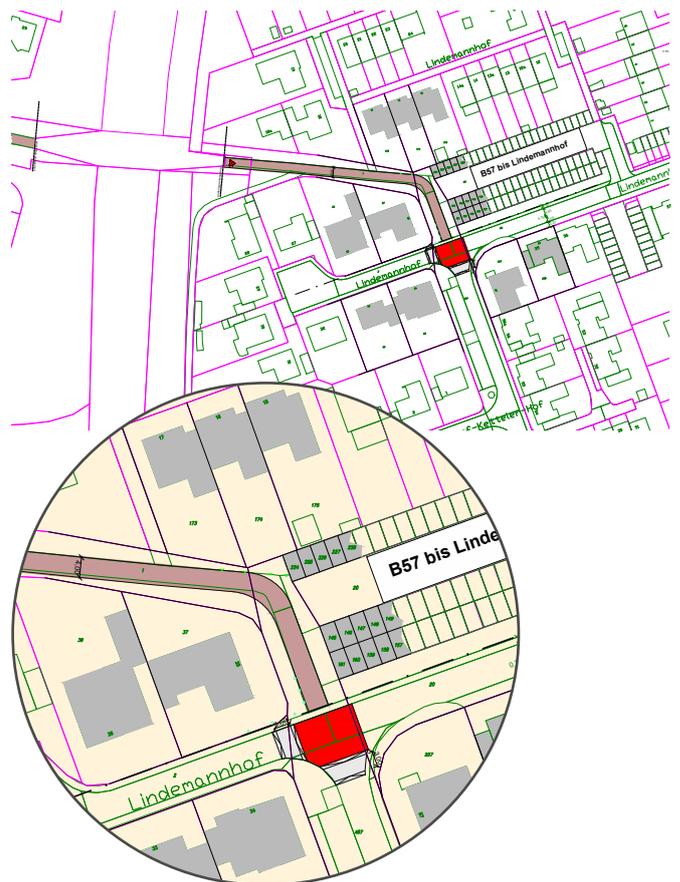
Die Kreuzung Lindemannhof und Bischof-Kettler-Hof soll optimiert werden: Die vorhandene Bordsteinabsenkung soll so weit wie möglich reduziert und der Kreuzungsbereich rot eingefärbt werden.

Querungshilfen sollen nicht nur für eine Temporeduzierung und erhöhte Aufmerksamkeit, sondern auch für barrierefreie Übergänge sorgen.

Die Vorfahrtsregelung bleibt unverändert. Es gilt nach wie vor Tempo 30 in der gesamten Zone.

Orientierung verloren?

[Begleiten Sie Bürgermeister Stephan Muckel per YouTube-Video auf der Radroute West!](#)





Radroute West

Beteiligung

Lindemannhof/ Einmündung Schulring

4

Die Radroute West führt von der Einmündung Lindemannhof über den Schulring bis zur Kreuzung der Krefelder Straße in Richtung Innenstadt.

Verschiedene Maßnahmen entlang dieses Abschnitts des Schulrings sind angedacht.

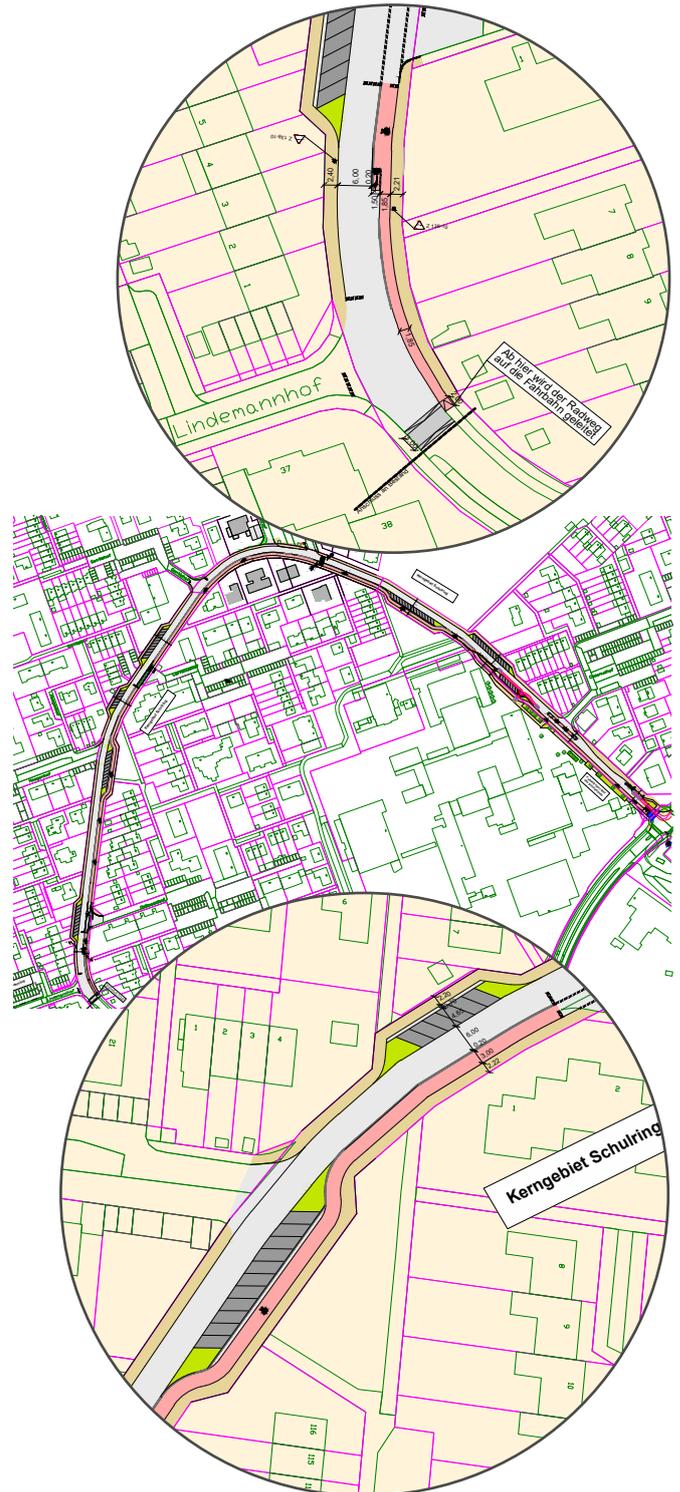
Im Bereich der Einmündung Lindemannhof/ Schulring werden der Geh- und Radweg umgestaltet. Der vorhandene Radweg wird vom Gehweg getrennt und auf das Niveau der Fahrbahn abgesenkt. Somit können Radfahrende unter der Berücksichtigung der Rechts-vor-Links-Regelung vom Lindemannhof kommend komfortabel auf den Radweg gelangen. Nach wenigen Metern soll dann der Zweirichtungsradweg mit einer Breite von 3 Metern beginnen, der die Radfahrenden bis zur Einmündung der Krefelder Straße bringt.

Der Radweg wird durch Schutzvorrichtungen von der PKW-Fahrbahn getrennt.

Schulring

5

Entlang des Schulrings bleiben die vorhandenen Parkbuchten an der linken und rechten Seite erhalten.



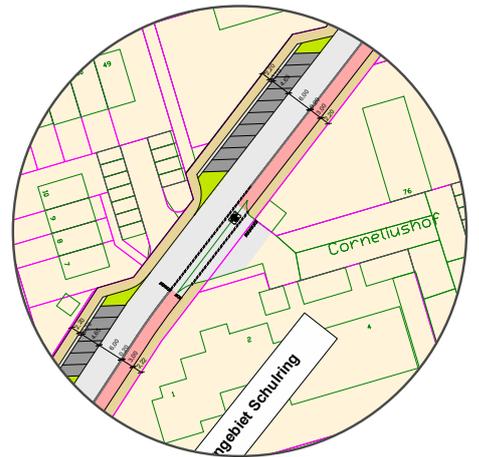


Radroute West

Beteiligung

Der Radweg wird hinter den Parkbuchten auf der rechten Seite parallel zum Fußweg geführt.

Bei den Einmündungen des Oidtmannhof und des Corneliushofes in den Schulring gilt wie bisher auch rechts vor links für alle Verkehrsteilnehmenden, auch für Radfahrende.



Schulring: Parkplatz Bauxhof

6

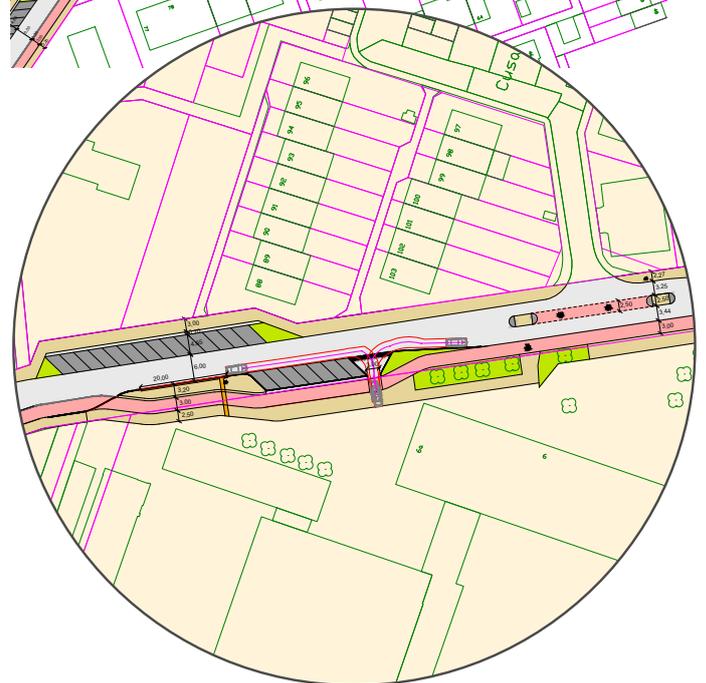
Neben dem normalen Parken wie bisher soll der Parkplatz am Bauxhof als „Kiss & Ride“-Haltestelle für Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen möchten, eingerichtet werden. Damit die Schulkinder sicher auf den gegenüberliegenden Gehweg gelangen, soll ein Zebrastreifen errichtet werden. Der Zebrastreifen wird auch über den neuen Radweg geführt, Radfahrende müssen anhalten.



Schulring: Bushaltestelle

7

Der Bereich rund um die Bushaltestelle Schulring wird neu gestaltet und barrierefrei ausgebaut, es wird mehr Platz zum Stehen und Warten geben und die Sicherheit erhöht. Die Parkplätze rund um die Bushaltestelle werden direkt an die Straße gelegt, der Fuß- und Radweg wird hinter den Parkplätzen entlanggeführt.





Radroute West Beteiligung

Schulring/ Kreuzung Krefelder Str.

8

Vor der Ampel an der Kreuzung Krefelder Straße wird eine Aufstellfläche für Radfahrende eingezeichnet.

Wer die Radroute West von der Innenstadt in Richtung Matzerath befährt, soll über verschiedene Querungshilfen die Fahrbahn wechseln und auf den neuen Radweg gelangen können.



Zehnthofweg

9

Der Zehnthofweg soll als Fahrradstraße ausgebaut und dann mit der Westpromenade verbunden werden.

Die Parkplätze entlang des Zehnthofwegs bleiben erhalten; es gelten die gleichen Regelungen wie auf der Westpromenade.

Die Gehwege entlang des Zehnthofwegs werden als reine Gehwege umgebaut.



Teilen Sie Ihre Meinung mit!

Was gefällt Ihnen an der Planung?

Wo haben Sie Bedenken?

Schicken Sie uns online Ihre Meinung über erkelenz.de/mitmachen/radroute-west!

Oder besuchen Sie die Veranstaltung am 25. März um 18 Uhr in der Erkelenzer Stadthalle, um Rückfragen zu stellen und Ihre Meinung persönlich mitzuteilen!